

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 118 (1992)

**Heft:** 16

**Rubrik:** Zu unserem Titelbild

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Frank Feldman:

### Endlich greift Prinz Philip ein

Entgegen dem, was sich die Queen unter königlichem Verhalten vorstellt, hat die Jungmannschaft der Windsors ihre Ehekräche und -scheidungen, wie wenn sich auch Royals «bürgerliche» Manieren erlauben dürften. Die Monarchie wird mehr und mehr entzaubert. Dem will nun aber Prinz Philip endlich und entschlossen entgegentreten. Mit Disziplinarmassnahmen.

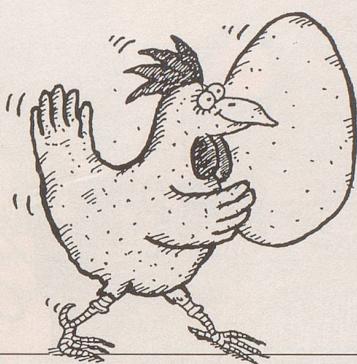
Seite 24

Sepp Renggli:

### O du mein Osterei(ch)

Auf diese Idee muss man ja irgendeinmal kommen: Genau so, wie Ostern das Gegenteil von Western ist, geht der Name Oesterreich von seinem Ursprung her auf den Begriff Osterei zurück. Dies scheint nur auf den ersten Blick und für Unwissende absurd zu sein. Osteria, Oestrogen, Ostung ... Zusammenhänge lassen sich da gar nicht leugnen.

Seite 27



# Nebelpalter

Die humoristisch-satirische Schweizer Zeitschrift

118. Jahrgang, gegründet 1875

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich. Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

**Verlag, Druck und Administration:**  
E. Löpfe-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41 – 41 43 42

**Abonnementsabteilung:** Tel. 071/41 43 41

**Abonnementspreise:**

<b>Schweiz:</b>	12 Monate Fr. 112.–	6 Monate Fr. 59.–
<b>Europa*</b> :	12 Monate Fr. 128.–	6 Monate Fr. 67.–
<b>Übersee*</b> :	12 Monate Fr. 164.–	6 Monate Fr. 85.–

\*inkl. Land- und Seepostporto. Luftpostpreise auf Anfrage.

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn keine Abbestellung erfolgt. Postcheck St.Gallen 90-326-I.

Abonnement-Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

**Anzeigenleitung und Anzeigenverkauf:**

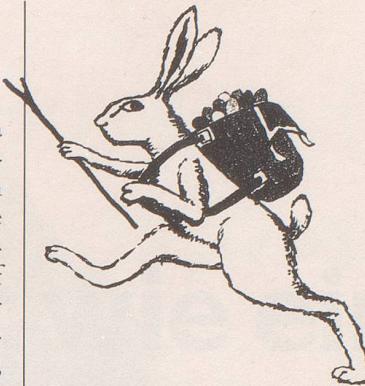
Benno Caviezel, Telefon 01/55 65 50, Telefax 01/55 84 84, Säntisstrasse 15, Postfach 922, 8034 Zürich

**Anzeigenverwaltung:** Corinne Rüber, Pestalozzistrasse 5, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13

**Touristikwerbung:** Theo Walser-Heinz, Via Mondacce 141, 6648 Minusio, Tel. 093/67 32 10, Telefax 093/67 38 28

**Inseraten-Annahmeschluss:** Ein- und zweifarbig Inserate: 12 Tage vor Erscheinen. Vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.

**Insertionspreise:** Nach Tarif 1992/1



René Regenass:

### Die Osterente

Als der Schriftsteller Oskar Wack Anfang Jahr den Auftrag erhielt, eine Ostergeschichte zu verfassen, war das für ihn überhaupt kein Problem. Doch je näher der Redaktionsschluss kam und er von der Geschichte noch kein Wort geschrieben hatte, um so mehr wurde ihm bewusst, dass zum Thema Ostern eigentlich alles schon geschrieben ist...

Seite 30

Fritz Herdi:  
«Das Herz ist wie ein rohes Ei ...»

5

Patrik Etschmayer:  
Mit Privatbomben zum Frieden beitragen

6

Julian Dillier/  
Adriano Crivelli:  
Vomena Flugzyg uis

10

René Gilsli:  
Schweizer Weinlied

22

Zwi Schnabel:  
Nachtragstraktandum:  
Die beste «Baklava»

22

Frank J. Kelley:  
Als plötzlich der Staub sichtbar wurde

40

Jan van Wessum:  
Nicht alle Osterhasen sind gleich

44

# Nebelpalter



Alexander Wolf

### Zu unserem Titelbild

Wie verbringen die Schweizerinnen und Schweizer die Osterfeiertage? Das war die Frage, auf der die Ethnologiestudentin Eileen Osterwalder eine bemerkenswerte Seminararbeit aufbaute. Dazu wertete sie eine selbstveranstaltete Umfrage aus, durch die sie zu folgenden Schlüssen kam: Die meisten Leute, das sind 65,8%, verreisen an Ostern in den Süden. 6,58% nehmen zwischen Karfreitag und Ostermontag mindestens einmal an einer Osterliturgie teil oder sehen sich eine solche Sendung im Fernsehen an. 0,005%, nämlich alle, die mit Familiennamen Osterntag heißen, treffen sich in Ostergau (LU) zum alle fünf Jahre stattfindenden Ostertagtag. 0,03% nehmen am Ostermarsch gegen die gentechnologische Ausbeutung des Osterhasen (siehe Titelbild) teil. Die restlichen 27,585% verbringen Ostern in einer Art und Weise, die überhaupt nichts mit Ostern zu tun hat. Wie Ostern selbst ja auch schon längst nicht mehr ...